



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Sina Fuchs
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.04.2015

Protokoll der 13. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 28. April 2015
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:04Uhr
Ende: 21:44 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.2 N Antrag des Bezirksausschusses, Initiative Frau Bidjanbeg, „Einbeziehung von BA 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und BA 6 – Sendling in die weitere Planung des Stadtteilkulturzentrums Ruppertstraße / Tumblingerstraße“
- A 1.3 N Antrag des Unterausschusses KJS, Initiative Frau Bidjanbeg, „Budget für die Veranstaltung des Bezirksausschusses: Viertel-Lesen am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz während der Hofflohmärkte am 27.06.2015“ vom 24.04.2015

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen
einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle vom 24.03.2015 und zur Sitzung vom 28.04.2015

Herr Misch bittet um Korrektur des Protokolls vom 24.03.2015 auf S. 6 unter TOP A 5.5, anstelle Frau Dr. Turczynski-Hartje wurde Frau Lehmann benannt.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.03.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 28.04.2015 werden mit der o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1 Der Veranstalter des Open-Air-Kinos am Viehhof informiert über das Event Open-Air-Kino vom 14. Juni bis 16. August. Bei gutem Wetter bestehe die Option einer zweiwöchigen Verlängerung. Der Bezirksausschuss ist hierzu herzlich eingeladen.

2 Ein Bürger informiert über die Online Petition von PRO BAHN für mehr Geld für den (Münchner) Bahn-Nahverkehr und bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung.

Des Weiteren bittet der Bürger den Bezirksausschuss bei den weiteren Planungen zum Bau des Münchner Hauptbahnhofs mitzuwirken und seine Einflussmöglichkeiten im Hinblick auf die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes einzubringen. Da sich Baustellen negativ auf das Stadtbild auswirken, empfiehlt der Bürger ein Wegeleitsystem für ausländische Besucher zu errichten.

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss seine Einflussmöglichkeiten vollumfänglich wahrnehme und bei den weiteren Planungen im Rahmen des Anhörungsrechts mit einbezogen werde.

3 Ein ehemaliges Bezirksausschussmitglied berichtet über die zunehmenden Veranstaltungen am Gärtnerplatz. Nach jüngsten Informationen zufolge soll im Winter der Gärtnerplatz für zwei Wochen in eine Eisfläche zum Schlittschuh-Laufen verwandelt werden. Auch im Sommer seien diverse Veranstaltungen zu erwarten, was eine immense Belastung für die Anwohner darstelle.

Herr Miklosy schlägt vor, einen BA-Antrag zur Entlastung des Gärternplatzes von Feierlichkeiten in der nächsten Sitzung zu stellen.

Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt zudem vor, die Verwaltung anzufragen, weshalb der Bezirksausschuss zu der geplanten Eisfläche am Gärtnerplatz nicht angehört wurde.

Herr Klupsch betont, dass im BA-Antrag auch auf die Belastung der Anwohner eingegangen werden müsse.

Dem Vorschlag von Herrn Miklosy und Herrn Prof. Dr. Ruckert wird einstimmig zugestimmt.

4 Eine Bürgerin bemängelt die Sauberkeit des Gärtnerplatzes. Es werden zwar Reinigungsarbeiten vorgenommen, jedoch nicht ausreichend.

Herr Miklosy schlägt vor die Verwaltung aufzufordern, für eine bessere Reinigungs-

qualität am Gärtnerplatz zu sorgen.

- einstimmig zugestimmt.

- 5 Frau Haas berichtet über die schlecht sichtbare Parkplatzmarkierung in der Auenstraße ab den Gebäuden Nr. 100 bis 104 und schlägt eine Anfrage an das Baureferat vor, mit der Bitte um Erneuerung der Straßenmarkierung.

- einstimmig zugestimmt.

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

1 Anträge

- 1.1 Antrag des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales, Initiative Frau Bidjanbeg, Herr Metzger, „Umwandlung von Kerngebieten in Besondere Wohngebiete im südlichen Bahnhofsviertel“, vom 14.04.2015

Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 1.2 N Antrag des Bezirksausschusses, Initiative Frau Bidjanbeg, „Einbeziehung von BA 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und BA 6 – Sendling in die weitere Planung des Stadtteilkulturzentrums Ruppertstraße / Tumblingerstraße“

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 N Antrag des Unterausschusses KJS, Initiative Frau Bidjanbeg, „Budget für die Veranstaltung des Bezirksausschusses: Viertel-Lesen am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz während der Hofflohmärkte am 27.06.2015“ vom 24.04.2015

Herr Schröder schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Initiative „Theater Welcome to Paradise“, Theaterprojekt „Welcome to Paradise“ im Juni und Juli 2015, beantragter Zuschuss: 7.600

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 1.500.-

Im Hinblick auf das Bestreben des Bezirksausschusses, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden. Der Bezirksausschuss fordert den Ausländerbeirat auf, dieses Projekt ebenfalls zu unterstützen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet, dass der Unterausschuss in seiner Sitzung von weiteren Zuschüssen anderer Stellen ausgegangen sei. Da das Projekt nun keine weitere finanzielle Unterstützung erhält, wird die Bezuschussung von 2.000 € vorgeschlagen.

Dem Vorschlag von Frau Dr. Turczynski-Hartje wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Scheuring schlägt vor, den Ausländerbeirat ebenfalls zur Unterstützung des Projektes aufzufordern.

Dem Vorschlag von Herrn Scheuring wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e. V., Maßnahme „Spiel mich“ vom 08.10 - 25.10.2015, beantragter Zuschuss: 3.000,00 € (Plenumsbeschluss)

Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje): € 1.000,-

Der Bezirksausschuss begrüßt dieses Projekt. Die Aufstellungsorte sollten jedoch auch „benachteiligte Standorte“ berücksichtigen und sich nicht nur auf attraktive Standorte beschränken.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung im Mai vor.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Stattpark OLGA e. V., Installation eines Netzstromanschlusses, beantragter Zuschuss: 2.622,40 € (Plenumsbeschluss)

Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje): € 1.500,-

Der Bezirksausschuss unterstützt gerne kulturelle und soziale Projekte, die hierfür notwendige Infrastruktur wird jedoch als Aufgabe des Kulturreferates gesehen. Der Bezirksausschuss schlägt vor, dass die Versorgung des Projekts mit Strom durch das Kommunalreferat, Baureferat und der Stadtwerke erfolgt.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor. Der Antragsteller soll zur Unterausschusssitzung eingeladen werden.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Toilette am Gärtnerplatz, fortlaufende Themensammlung

5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung

5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung

Herr Arz berichtet über den aktuellen Sachstand zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00249, „Einrichtung einer Tauschbücherei (eines Bücherschranks) am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz“. Die Frage, ob die Errichtung von offenen Bücherschränken auf öffentlichem Grund grundsätzlich zulässig ist, wird nach Rücksprache mit dem Kreisverwaltungsreferat im Zusammenhang mit der Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien durch den Stadtrat erfolgen.

Herr Miklosy schlägt vor, das weitere Vorgehen im Unterausschuss KJS zu besprechen.

- einstimmig zugestimmt

5.4 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung

Herr Arz berichtet über den aktuellen Stand zum Urban Art Festival. Es bestehe eine reduzierte Budgetvorlage sowie die Aussicht auf eine Mitfinanzierung durch die Stadtsparkasse und einer Brauerei, sodass die Minimalkosten von 16.700 € gesichert sind.

5.5 Kulturzentrum „Südbahnhof 2/6“, fortlaufende Themensammlung

5.6 Bürgeranliegen: Die Johanniter - Unterstützung bei der Suche von neuen Räumlichkeiten

Dem Bezirksausschuss sind keine passende Räume bekannt.

5.7 Neuer Standort Tafel Caritas

Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet über das Anliegen der Caritas-Zentrum Innenstadt, die über REGSAM an den Bezirksausschuss herangetreten sind.

Die Caritas benötigt ab Herbst 2015 einen neuen Standort für die Lebensmittelverteilung an Bedürftige in Kooperation mit der Münchner Tafel. Der neue Standort sollte mit den Transportern gut anfahrbar sein sowie die Möglichkeit zur Unterbringung von klappbaren Tischen und Bänken beinhalten.

Der Unterausschuss hat der Caritas empfohlen, sich mit dem Eine-Welt-Haus oder mit der Kirchengemeinde St. Matthäus in Verbindung zu setzen.

Sofern dem Bezirksausschuss weitere Standorte bekannt sind, bittet Frau Dr. Turczynski-Hartje dies der Caritas mitzuteilen.

- zur Kenntnis genommen

5.8 Räume für die Elterninitiative Isarvorstadt

Beschlussvorschlag (Plenum):

Der Bezirksausschuss fordert das Referat für Bildung und Sport und das Kommunalreferat auf eine Lösung zu finden, die sich aus dem Umbau der Klenzestraße 48 ergeben hat und bittet um Ersatz-Räume sowie die Ausschöpfung aller in Betracht kommenden Möglichkeiten.

Dem Beschlussvorschlag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.9 „PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Leitlinie Soziales“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02652, Beschlussvorlage des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 05.05.2015 (TOP A 4.3)

Beschlussvorschlag (Plenum):

Der Bezirksausschuss äußert sich zur Beschlussvorlage wie folgt:

1. In der Leitlinie sollte auch die verstärkte Tendenz zur Zweckentfremdung u.a. durch Boardinghouses aufgenommen werden. Gerade bei durch Verdichtung neu geschaffenen Wohnraum in Kerngebieten, kann die jetzige Zweckentfremdungssatzung nicht genügend und nicht schnell genug Schutz des Wohnraums gegen Zweckentfremdung bieten. Die Gefahr, dass neu geschaffener sozialer bzw. bezahlbarer Wohnraum über kurz oder lang durch Gentrifizierung oder der Zweckentfremdung wieder vernichtet wird, ist sehr groß und bedarf verstärkter Aufmerksamkeit.

2. Des weiteren sollten auch die sozialen Möglichkeiten, die urban gardening und gemeinsames Gärtnern bieten, in das Instrumentarium für die Münchner Mischung und die Entwicklung von Toleranz bei der Nutzung des öffentlichen Raumes mit betrachtet werden.

Herr Misch schlägt vor, die sozialen Möglichkeiten im zweiten Punkt nicht nur auf das urban gardening und das gemeinsame Gärtnern zu beschränken sondern auf weitere soziale Kulturprojekte auszudehnen. Herr Misch schlägt folgende Änderung des Textlautes vor: „2. Des weiteren sollten auch die sozialen Möglichkeiten, die zum Beispiel Kulturprojekte wie urban gardening und gemeinsames Gärtnern, Bücherschränke oder aber auch Sportveranstaltungen bieten, in das Instrumentarium für die Münchner Mischung und die Entwicklung von Toleranz bei der Nutzung des öffentlichen Raumes mit betrachtet werden“.

Dem Beschlussvorschlag wird mit der Änderung von Herrn Misch einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

6.1 Frau Solfrank informiert über folgende Termine:

- Infoveranstaltung „Wohnen im Alter“ am 06.05.2015 um 15.00 Uhr in der VdK-Landesgeschäftsstelle, Schellingstr. 31.
- Eröffnung des NS-Dokumentationszentrums am 30.04.2015. Der Eintritt in das neue NS-Dokumentationszentrum ist in den ersten drei Monaten kostenlos
- Kunstareal-Fest am 09/10.05.2015. Die Gabelsbergerstraße ist an diesen Tagen gesperrt.
- Der Seniorenbeirat feiert im Oktober sein 25-jähriges Bestehen.

6.2 Herr Preger berichtet über das Koordinierungstreffen der Beauftragten gegen Rechts-Extremismus:

- Die Partei „Der Dritte Weg“ hat am 18.04.2015 in München eine Kundgebung mit dem Motto „Arbeit-Zukunft-Heimat! Kapitalismus zerschlagen!“ mit ca. 100-200 Demonstranten durchgeführt.
- Rechte Propaganda-Offensive an Schulen durch Verteilung von Flyern auf Schulhöfen. Sofern dem Bezirksausschuss hiervon etwas bekannt wird, bittet Herr Preger um Rückmeldung.

6.3 Herr Klose berichtet über folgende Veranstaltungen:

- Podiumsdiskussion: "Minderheit in der Minderheit - wie tolerant ist die schwule Szene?" am 01.04.2015. Im Vordergrund stand der Umgang mit Personen, die zwei Minderheitsgruppen gleichzeitig vertreten, so genannte doppelte Minderheit, wie z. B. Schwule und Lesben, die gleichzeitig eine Behinderung oder einen Migrationshintergrund haben.
- Trans*-Tagung am 15.05.-17.05.2015 in der Münchner Aids-Hilfe e.V./Cafe Regenbogen, Lindwurmstraße 71.

- Am 17.05.2015 findet - auch in Anlehnung an den §175 - am International Day Against Homophobia and Transphobia (IDAHOT) eine Demonstration vom Sendlinger-Tor-Platz über die Müllerstrasse zum Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum Sub e.V. gegen Homphobie statt.
- Gay Pride Week vom 02.06.-09.06.2015 in Kiew. Diese Veranstaltung wird durch eine offizielle Delegation von Vertreter und Vertreterinnen der LGBT-Szene, der Landeshauptstadt München, des Bundestages und des Europaparlamentes unterstützt. Darüber hinaus organisieren die Vertreter aus München noch kulturelle und politische Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt LGBT-Politik in Osteuropa.

6.4 Herr Metzger berichtet über die erste Abwendungserklärung des Kommunalreferates zur Erhaltung der Satzungsziele des Erhaltungssatzungsgebietes „Glockenbach“.

B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Überprüfung der Genehmigung für ein Boardinghouse in der Paul-Heyse-Str. 30-34 (Ziffer 1), BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00211 des Bezirksausschusses vom 06.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02768 des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und bittet zusätzlich um rechtliche Überprüfung der Zweckentfremdung.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

2.2 Uhr am Baldeplatz, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00213 des Bezirksausschusses vom 06.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02782 des Baureferates

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss stellt die Entscheidung zurück und bittet das Baureferat um einen Ortstermin.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Generalsanierung und Umbau des Turnhallegebäudes an der Auenstraße 19 / Einplanung einer Ganztagesesschule an der Auenstraße 19, BV-Empfehlungen Nr. 14-20 / E 00940/E 00941, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02866 des Referates für Bildung und Sport

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und hält die vorgeschlagene Variante 2 als die einzige sinnvolle Maßnahme um an dieser Stelle eine Ganztageschule, eine zeitgemäße Kinderbetreuung und Sportstätte zu errichten, die den im Viertel so knappen Raum optimal nutzt.

Ergänzung: Im Viertel ist großer Bedarf an geeigneten Kinderbetreuungseinrichtungen, wie Krippen, Kindergärten, Horte, aber auch an Sportmöglichkeiten (Capoeira), Musik- und Werkräumen (Kinderchor Gärtnerplatz / Malschule). Auch die Schulen platzen aus allen Nähten und haben vermehrt Platzbedarf um Ganztags-Betreuung zu realisieren. Die Kinder essen teilweise kalt-gewordenes Essen in Schichten und haben zu wenig Platz sich zu bewegen. Variante 2 gibt die Chance einiges dieser Bedarfe abzudecken. Der Bezirksausschuss freut sich dabei unterstützen zu können und bittet um Einbindung in die weitere Planung, um die lokale Expertise einzubringen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt vor, die Empfehlung um folgenden Satz zu ergänzen: „Der Bezirksausschuss merkt jedoch an, dass die Antwort zu den Anträgen von 2005, 2007 und 2008 zeitlich nicht mehr als satzungsgemäß bezeichnet werden kann“.

Der Beschlussempfehlung wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Fraunhoferstr. 36, Dachgeschossausbau und Änderung der Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage (**Eilentscheidung**)
- zur Kenntnis genommen
- 3.1.2 Mittererstr. 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG (**Eilentscheidung**)
- zur Kenntnis genommen
- 3.1.3 Baaderstr. 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen – Tektur (**Eilentscheidung**)
- zur Kenntnis genommen
- 3.1.4 Pettenkofenstr. 17, Nutzungsänderung mit Einbau eines Fluchtpodestes im Treppenhaus (2. DG-Ebene) (**Eilentscheidung**)
- zur Kenntnis genommen
- 3.1.5 Zenettistr. 40, Errichtung eines Lagerraums im EG / Lichthof, Nutzungsänderung KG / Partykeller zu Lager, Einbau einer Treppe und Hubbühne im Lager / KG zur TG (**Eilentscheidung**)
- zur Kenntnis genommen

- 3.1.6 Landwehrstr. 32B, Neubau eines Rückgebäudes mit einem Seitenflügel – Vorbescheid (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.7 Auenstr. 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmverbundsystems – Tektur (**Eilentscheidung**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.1.8 Fraunhoferstr. 43, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Zenettistr. 43, Aufstockung VGB mit Nutzungsänderung EG (Gastronomie zu Läden) sowie Generalsanierung RGB mit Einschnitt Dachterrasse und Nutzungsänderung EG (Gewerbe zu Wohnungen) - Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, bittet jedoch um Zusendung eines Freiflächengestaltungsplans des Spielplatzes. Sofern es sich um ein Erhaltungssatzungsgebiet handelt, wird um Einhaltung und vollumfängliche Anwendung der Erhaltungssatzung gebeten.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Museumsinsel 1, Deutsches Museum München, Sanierung des Sammlungsbaus, Provisorischer Verbindungsgang Sammlungsbau zu Hallenbau

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Karlsplatz 25, Verkaufsflächenerweiterung Läden Königshof 1 UG durch Nutzungsänderung Passage und Nebenfläche Drogeriemarkt

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.12 Reichenbachstr. 15, DG-Ausbau

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.13 Adlzreiterstr. 23-25, Dachaufstockung zweier Mehrfamilienhäuser mit Anbau von Balkonen - Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss nimmt wie folgt Stellung:

Die Dachaufstockung soll sich an die Traufhöhen der Gebäuden 27 und 21 orientieren sowie bei der Firsthöhe an Gebäude 29. Die 60 Grad Dachflächenneigung wird vom Bezirksausschuss abgelehnt, genau so wie die Atelierfenster auf der Westseite des Gebäudes.

Frau Dr. Turczynski-Hartje sieht nach einer Vor-Ort-Besichtigung keinen Grund die Anpassung der Traufhöhe an die umliegenden Gebäuden zu fordern.

Herr Miklosy erklärt, dass der Unterausschuss nicht die Dachhöhe an sich in Frage stelle sondern eine einheitliche Traufhöhe der Gebäuden in dieser Straße befürwortet.

Nach reger Diskussion wird folgende Stellungnahme vorgeschlagen:

Die 60-Grad-Dachflächenneigung wird vom Bezirksausschuss abgelehnt, genau so wie die Atelierfenster auf der Westseite des Gebäudes.

- mehrheitlich abgelehnt

Der ursprünglichen Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.14 Lindwurmstr. 77, Abbruch und Neuerrichtung eines Daches, Ausbau zweier Wohnungen mit Loggia und Gauben

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.15 Tumblingerstr. 16, Erweiterung des Gastraums um eine Teillagerfläche und Umbau der Thekenanlage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Herr Miklosy berichtet über die negative Lärmentwicklung in der Tumblingerstr. 16 und äußert Bedenken zur Zustimmung der Baumaßnahme.

Herr Brach spricht sich gegen eine Ablehnung aus. Alle fachliche Gutachten seien zu Gunsten des Wirts ausgegangen. Es seien nur wenige Beschwerden bekannt, zudem handle es sich nicht um eine Partykneipe sondern lediglich um ein Shishalokal.

Herr Ströhle schlägt vor, nach den Umbaumaßnahmen eine Lärmmessung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt durchzuführen.

Herr Preger informiert über die Empfehlung „Maßnahmen gegen Lärmbelästigung durch Lokal in der Tumblingerstraße 16 ergreifen „ von der Bürgerversammlung vom 06.11.2014. Das Schallschutzgutachten des Referates für Gesundheit und Umwelt hierzu hat ergeben, dass die Schalldämmmaße für einen Gaststättenbetrieb eingehalten werden.

Herr Miklosy berichtet über eine weitere Baumaßnahme in der Tumblingerstraße 16, die mit den Baulisten dem Bezirksausschuss vorgelegt wurde. Er schlägt vor, die abschließende Behandlung bis zum Erhalt der Pläne zum neuen Bauvorhaben zu vertagen. Die Lokalbaukommission soll auf die Bürgerversammlungs-Empfehlung vom 06.11.2015 hingewiesen werden.

Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.16 Klenzestr. 79, Teilausbau des Dachgeschosses und Zusammenlegung mit einer Wohnung im 3. OG (Maisonettewohnung), Einbau von Dachgauben und einer Dachterrasse mit Veränderung des rückwärtigen Daches, Anbau eines Personenaufzuges

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, bittet jedoch um Zusendung des Freiflächengestaltungsplans. Die mittlere Gaube soll, wenn möglich, doppelt so groß gestaltet werden.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.17 Kapuzinerplatz 2, Nutzungsänderung: Laden zu Wettbüro

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben wegen Schulnähe ab.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.18 Adolf-Kolping-Str. 1, Errichtung eines Wirtsgartens (61,7 m²) – Nachträgliche Genehmigung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.19 Paul-Heyse-Str. 17, Anbau eines Außenaufzugs und neuer Balkone - Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.20 Bavariaring 21, Anbau eines Aufzugs an ein Wohn- und Bürohaus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, äußert jedoch Bedenken zur Anbringung des Aufzuges an der Außenfassade. Der Bezirksausschuss schlägt daher vor, diesen im inneren des Gebäudes anzubringen. Wenn dies nicht möglich ist, wird um Prüfung der Möglichkeiten durch die Untere Denkmalschutzbehörde gebeten.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.1.21 Bahnhofpl. 1, Aufstockung und Umnutzung von Büro- bzw. Gewerbeflächen in ein Hotel

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Ruppertstraße 10, Antrag auf Baumfällung, 1 Spitzahorn

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Pettenkofenstr. 12, Antrag auf Baumfällung, 2 Eschen

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Museumsinsel 1, Antrag auf Baumfällungen, verschiedene Bäume und Sträucher

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Tumblingerstr. 54, Antrag auf Baumfällung, 4 Kastanien

Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt, mit der Maßgabe der Ersatzpflanzung.

Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Paul-Heyse-Straße zwischen Bayer- und Schwanthalerstraße, Radwegmarkierung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss bittet das Baureferat nach Beendigung der Baustelle um einen Ortstermin.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Radweg in der Thalkirchner Straße, zwischen Walther- und Ehrengutstraße, Fahrbahnsanierung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die Baumaßnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen – zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Baumpflanzung in der Baaderstraße

Wurde nicht behandelt.

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

1.1 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wohngebiet Isarvorstadt – Ausgehviertel zwischen Südfriedhof und Isartor“ vom 10.02.2015 (vertagt aus 2015.03 C 1.3)

Herr Preger und Herr Brach legen dem Bezirksausschuss eine überarbeiteten Version des Antrages „Interfraktionelle Anfrage „Wohngebiet Isarvorstadt““ vor.

Nach reger Diskussion schlägt Herr Miklosy die Vertagung in die nächste Unterausschusssitzung vor.

Die Vertagung wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Florack vom 10.02.2015 wird mehrheitlich abgelehnt.

Der neuen Version von Herrn Preger und Herrn Brach wird mehrheitlich zugestimmt.

1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Verlängerung der Grünphase für Linksabbieger von der Kapuzinerstraße in die Lindwurmstraße“ vom 11.03.2015 (vertagt aus 2015.03 C 1.10)

Herr Brach und Herr Schröder legen dem Bezirksausschuss eine überarbeiteten Version des Antrages „Optimierung Verkehrsfluss Lindwurm-/Kapuziner-/Herzog-Heinrich-Straße“ vor.

Dem neuen Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Versetzung des Fußgängerüberwegs an der Holzstraße 49“ vom 11.03.2015 (vertagt aus 2015.03 C 1.11)

Herr Brach und Herr Schröder legen dem Bezirksausschuss eine überarbeiteten Version des Antrages „Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße“ vor.

Herr Bruckmeir/die SPD-Fraktion lehnt den Antrag ab. Die Entfernung des Metallgeländers trage dazu bei, dass die Radfahrer ohne Rücksicht auf die Fußgänger mit hoher Geschwindigkeit die Brücke des Westermühlbaches überqueren.

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Preger das Ende der Rednerliste.

- einstimmig zugestimmt

Dem neuen Antrag mehrheitlich zugestimmt.

- 1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Scheuring, Herr Blaser, „Keine Zirkusgastspiele mit Wildtieren auf der Theresienwiese“ vom 03.04.2015

Frau Fackler schlägt vor, den Antrag nicht auf Zirkusgastspiele auf der Theresienwiese zu beschränken sondern grundsätzlich Veranstaltungen dieser Art abzulehnen. Der Zusatz „auf der Theresienwiese“ soll gestrichen werden.

Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt vor, im Antrag auf die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen hinzuweisen.

Nach reger Diskussion stellt Herr Miklosy den Antrag auf Ende der Rednerliste.

- einstimmig zugestimmt

Herr Scheuring weist darauf hin, dass die Sitzungsvorlage Nr. im Antrag nicht korrekt ist. Der korrigierte Antrag wird der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Schwanthalerstr. 26, Al Qaswaa Gastronomie-Betriebs GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Hans-Sachs-Straße 1, Boulangerie Dompierre GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche (Plenumsbeschluss)

Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit der Anmerkung zu, dass keine Stirnbestuhlung gewünscht wird.

Herr Preger schlägt die Vertagung in den Unterausschuss vor.

Die Vertagung wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Bruckmeir schlägt eine Eilentscheidung des Vorsitzenden nach dem Ergebnis des Unterausschusses vor.

Herr Miklosy informiert, dass bei einem Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses gem. der Bezirksausschuss-Satzung keine Eilentscheidung des Vorsitzenden möglich ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Goetheplatz 1, Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den ambulanten Straßenhandel mit Blumen, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 24.02.2015 (vertagt aus 2015.03 C 2.2.1 N)

Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):

Herr Ströhle berichtet über das Ergebnis des Ortstermins:

Zwei Radständer wurden an der Längsseite der U-Bahnmauer weggenommen und auf die Stirnseite verlegt, so dass sich die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten nicht verringert haben.

Herr Bruckmeir ergänzt, dass das Dreieck auf der linken Seite der U-Bahnmauer mit Blumen aufgefüllt wurde, wodurch eine Aufwertung des Goetheplatzes erreicht wurde.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Landwehrstr. 22, Hanin Shop, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt der Sondernutzung zu, mit der Beschränkung der Verkaufseinrichtungen maximal auf die Breite der Nachbargeschäfte.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Maßnahmen gegen Lärmbelästigung durch Lokal in der Tumblingerstr. 16 ergreifen, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00219 vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02562 des Kreisverwaltungsreferates

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.3.2 Doppelnutzung von Rad- und Fußweg in der Paul-Heyse-Straße – zwischen Schwantalerstraße und Bayerstraße – aufheben (Ziffer 2), BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00217 des Bezirksausschusses vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02834 des Kreisverwaltungsreferates

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu, mit der Maßgabe, dass Piktogramme auf dem gemeinsamen Geh-Radweg angebracht werden. Die Piktogramme sollen den Fußgängern ermöglichen, die Situation besser zu erkennen und somit Konflikte zwischen Radfahrer und Fußgänger vorbeugen.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Wahl zur Maikönigin in der Hans-Sachs-Straße am 30.04.2015

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Dreimühlen-Maifeier in der Ehrengutstraße 15 am 09.05.2015 (**Eilentscheidung**)

Die Veranstaltung wurde abgesagt .- **zur Kenntnis genommen**

- 3.1.3 Ganzjährige Spielaktion der Spiellandschaft Stadt e. V. Im gesamten Stadtgebiet ab April 2015

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Dreimühlenspektakel in der Ehrengutstraße/Dreimühlenstraße am 25.07.2015 (Plenumsbeschluss)

Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Nachtrag zum interkulturellen Straßenfest des Bürgerhauses Glockenbachwerkstatt e.

V. am 03.05.2015 in der Corneliusstraße (**Eilentscheidung**)

Keine Stellungnahme wegen Nichtzuständigkeit. **- zur Kenntnis genommen**

3.1.6 Münchner Blade-Night 2015 ab dem 04.05.2015 (**Eilentscheidung**)

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu. **- zur Kenntnis genommen**

3.1.7 Presseveranstaltung Vorstellung des Skaterpark-Mobils am 07.05.2015 im Skatepark auf der Theresienwiese (Plenumsbeschluss)

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.3 Sonstiges

3.3.1 Gewerbliche Veranstaltungen

Der Unterausschuss informiert, dass zukünftig bei Straßenfesten die städtischen Richtlinien einzuhalten sind.

- zur Kenntnis genommen

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Gefahrenzone am Esperantoplatz (2015.03 II 1)

Der Unterausschuss informiert über das gemeinsame Gespräch mit den Schulvertretern und dem Vertreter des Kreisverwaltungsreferates im Unterausschuss. Es wurde vereinbart, dass dem Bezirksausschuss und den Schulvertretern vor Abbau der Lichtsignalanlage ein Markierungskonzept zur Begutachtung vorgelegt wird. Der Abbau der abgeschalteten Lichtsignalanlage wird voraussichtlich vor den Sommerferien erfolgen.

- zur Kenntnis genommen

5.2 Bürgeranliegen: Müllverschmutzung entlang der Isar (2015.03 II 3, Plenumsbeschluss)

Beschlussvorschlag (Plenum):

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Frau Haas berichtet, dass aufgrund der vielen Veranstaltungen entlang der Isarpro-

menade die Müllverschmutzung zunehme. Der Unterausschuss soll eine Stellungnahme an die Verwaltung verfassen. Zudem wird bemängelt, dass der Bezirksausschuss bei Veranstaltungen, wie z. B. Flohmärkte, nicht angehört werde.

Herr Miklosy schlägt vor, eine Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat zu richten.

- einstimmig zugestimmt.

5.3 Veranstaltung „Blühende Theresienwiese“

Begrünungsaktion der Theresienwiese am 01.05.2015 des Münchner Forums. Treffpunkt am Esperantoplatz um 15:00 Uhr.

5.4 Zelte zwischen Reichenbach- und Wittelsbacherbrücke

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Verwaltung möge die zuständigen Sozialarbeiter auf die Sachlage hinweisen.

Herr Cermak informiert, dass die Zelte inzwischen abgebaut wurden.

5.5 Leistungsprogramm 2016 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2015)

Herr Bickelbacher informiert, dass die Anhörung von der Geschäftsstelle als Unterrichtung aufgenommen wurde.

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

1. Ausdehnung des 10-Minuten-Takts der Trambahnen auch auf die Metrobusse
2. Durchgängiger Fahrbetrieb der U-Bahnen bis Fahrtende im 10-Minuten-Takt (kein 20-Minuten-Takt nach 24.00 Uhr)
3. Ganztägiger Fahrbetrieb der U-Bahn-Linien U 4 und U 5 bis mind.zur Haltestelle Westend

Nach reger Diskussion wird die Vertagung in den Unterausschuss vorgeschlagen. Zur Fristwahrung soll danach eine Eilentscheidung des Vorsitzenden erfolgen.

- mehrheitlich zugestimmt

5.6 Nächste Unterausschusssitzung PB wird von Herrn Prof. Dr. Ruckert geleitet.

- einstimmig zugestimmt

5.7 Die Vorstandssitzung findet am 11.05.2015 um 17.00 Uhr statt.

- einstimmig zugestimmt

D	BA-Angelegenheiten
----------	---------------------------

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges

- 1.1 Erhöhung der zu entschädigenden Termine für die Mitglieder der Bezirksausschüsse, Antrag Nr. 14-20 / A 00550 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Dr. Alexander Dietrich

Beschlussvorschlag (Plenum):

Zustimmung zum Stadtratsantrag.

Herr Müller schlägt zusätzlich vor, die Freibetragsgrenzen vom Direktorium überprüfen zu lassen.

Dem Beschlussvorschlag mit Ergänzung von Herrn Müller wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Kinderbetreuungskosten während der BA-Tätigkeit; Änderung der BA-Satzung, Antrag Nr. 14-20 / B 00345 des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe vom 16.09.2014

Beschlussvorschlag (Plenum):

Zustimmung zum BA-Antrag des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung, Antrag Nr. 14-20 / B 00344 des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen vom 16.09.2014

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Vertagung in die nächste Vorstandssitzung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Sitzungstermine im Mai 2015

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 04.05.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 05.05.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 06.05.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 11.05.2015 um 17 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 19.05.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Urban Art-Festival: Deadline, 15.05.-17.05.2015 auf dem Viehhofgelände um 17 Uhr

- 3.2 Traditioneller Münchner Maiausflug 2015 Theresienwiese – Theresienwüste?: „Die Theresienwiese soll wieder blühen!“, Veranstaltung des Arbeitskreises Öffentliches Grün des Münchner Forums e. V., 01.05.2015, 15.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Matthias-Pschorr-Straße / Esperantoplatz (U-Bahn Goetheplatz)

- 3.3 Tagungsreihe „Urbane Dichte gestalten“ des Arbeitskreises Stadt: Gestalt und Lebensraum des Münchner Forums e. V. in der Evangelischen Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Straße 24 :

07.05.2015, 19.00 Uhr, Das Quartier bewohnen

22.05.2015, 19.00 Uhr, Prima Klima – Wachsende Stadt und Klimawandel

- 3.4 Nachbarschaftstreffen des Evangelischen Hilfswerks, 05.05.2015, 18.30 Uhr, Thalkirchner Straße 9, Gruppenraum 7. Stock

3.5 Ortstermin des Bezirksausschusses mit dem Baureferat zur Errichtung einer Toilette am Gärtnerplatz am 05.05.2015 um 8:00 Uhr

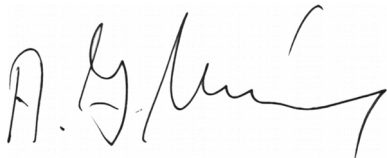
4 **Unterrichtungen**

– zur Kenntnis genommen

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen, weil keine Tagesordnungspunkte vorlagen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben.**

München, den 29.04.2015



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sina Fuchs
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll